

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Samstag, 18.07.2026, 10:30 Uhr

Am Samstag Abkühlung und zunehmend windig, an der Küste teils stürmisch; ab der Nacht zu Sonntag örtlich starke Gewitter.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Zwischen tiefem Druck über Skandinavien und einem umfangreichen Hoch weit südlich von Island wird mit einer frischen Nordwestströmung eine kühle Meeresluft nach Norddeutschland geführt. Am Sonntag sorgt ein Tiefausläufer für wechselhaftes Wetter.

STARKREGEN: Ab dem frühen Sonntagmorgen von der Nordsee wiederholt Schauer oder teils Gewitter, dadurch vor allem zwischen Elbe und Jadebusen lokal Niederschlagsmengen von 20 bis 30 mm innerhalb von 6 Stunden, vereinzelt bis 50 mm nicht ausgeschlossen, ab Sonntagnachmittag von Nordwesten nachlassend.

GEWITTER (UNWETTER):

Ab dem frühen Sonntagmorgen von der Nordseeküste her starke Gewitter und in der Folge nach Süden landeinwärts ziehend, dabei können Starkregen von 15 bis 25 l/qm in einer Stunde und Windböen oder stürmische Böen 55 bis 70 km/h (Bft 7 bis 8) auftreten, vereinzelt sind unwetterartige Entwicklungen mit Starkregen um 30 mm nicht ausgeschlossen, ab Sonntagnachmittag von Nordwesten nachlassend.

WIND:

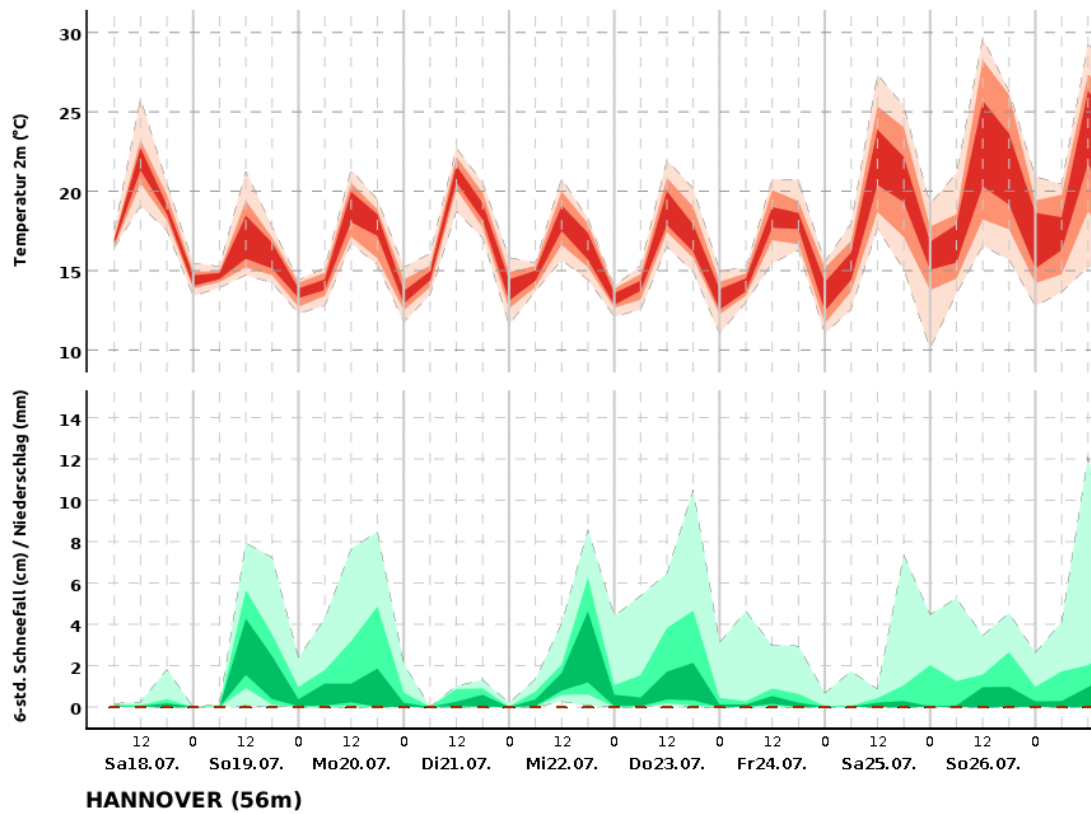
An der Küste Windböen um 55 km/h aus Nordwest, vereinzelt auch stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8). In der Nacht zum Sonntag vom Jadebusen ostwärts nachlassend.

Bis Samstagabend im nördlichen Binnenland und an der Küste Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Nordwest bis West, vereinzelt auch stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8). Am Sonntag im Tagesverlauf im Binnenland nur vereinzelt Windböen.

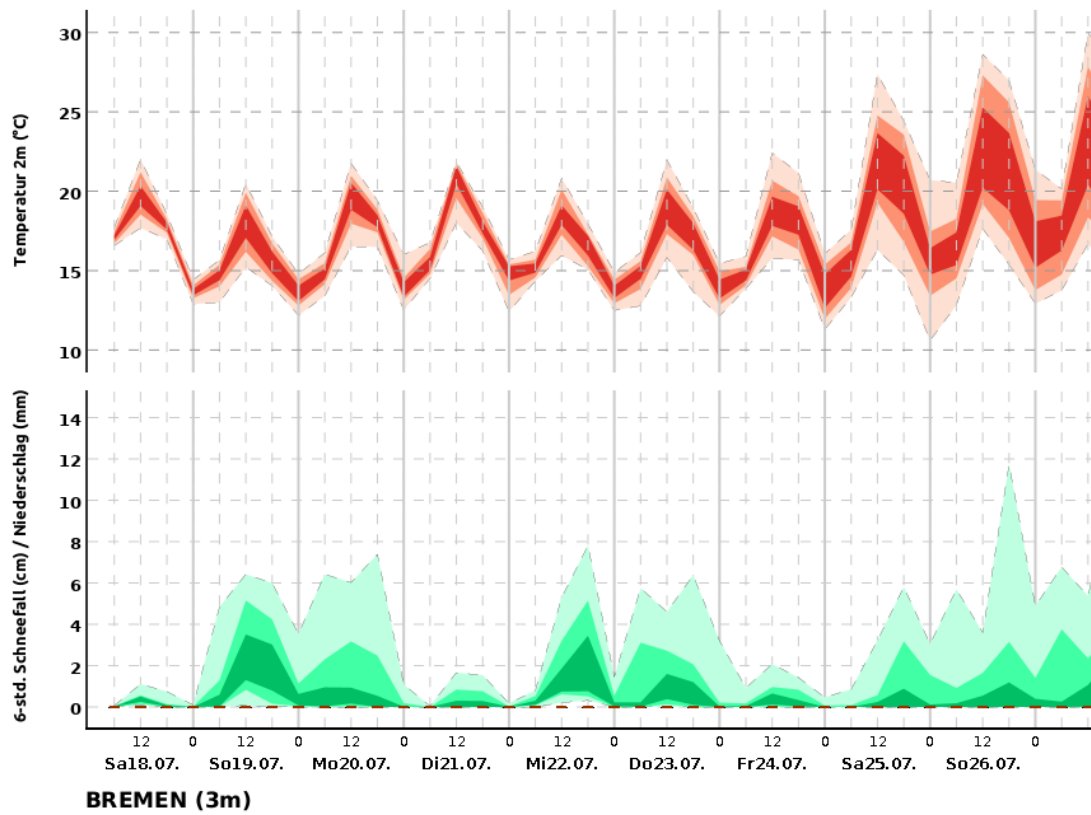
Am Montag vor allem an der Küste Windböen aus Nordwest bis Nord, örtlich stürmische Böen.

Am Dienstag voraussichtlich keine warnrelevanten Wettererscheinungen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



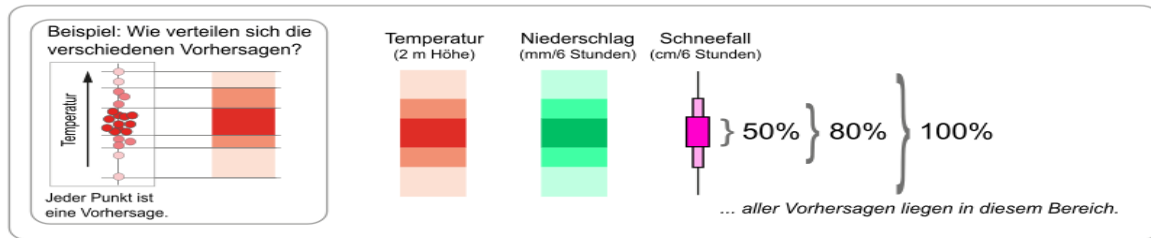
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Samstag, 18.07.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Tschapek